

AM GRAB DES HEILIGEN

ST.GALLEN IM 7. JAHRHUNDERT

Winterausstellung
Stiftsbibliothek St.Gallen
24. November 2026 bis 25. April 2027

AM GRAB DES HEILIGEN ST.GALLEN IM 7. JAHRHUNDERT

Winterausstellung
Stiftsbibliothek St. Gallen
24. November 2026 bis 25. April 2027
Barocksaal

Nur wenige Orte erlauben einen so genauen und so frühen Einblick in ihre Anfänge wie St.Gallen. Hier errichtete der irische Mönch Gallus im Jahr 612 eine erste Zelle mit Kapelle. Bald wuchs eine Mönchsgemeinschaft heran. Das Areal wurde gerodet und eine weltliche Siedlung gesellte sich dazu. Auch nach dem Tod von Gallus um 640 blieb sein Grab ein Anziehungspunkt. Es entstand das Kloster St.Gallen, bald eines der bedeutendsten Klöster des Mittelalters. Die Ausstellung erzählt von der Anfangszeit St.Gallens im 7. Jahrhundert. Sie verbindet dabei die in der Stiftsbibliothek erhaltenen schriftlichen Zeugnisse mit den Ausgrabungen der letzten Jahrzehnte.

Öffnungszeiten
Täglich 10–17 Uhr
Geschlossen 24./25. Dezember 2026

Eintrittspreise
Stiftsbezirk gesamt CHF 18

Audioguide Stiftsbezirk und Altstadt
D|E|F|I CHF 5

Führungen
Buchungen und Auskunft:
tours@stiftsbezirk.ch,
T +41 71 227 34 19

Ausstellungskatalog
Im Shop und online erhältlich

Adresse
Stiftsbibliothek, Klosterhof 6d
9000 St.Gallen, Schweiz
www.stiftsbibliothek.ch
www.stiftsbezirk.ch



STIFTSBIBLIOTHEK
ST. GALLEN

WELTKULTURERBE
STIFTSBEZIRK ST. GALLEN
Kanton St.Gallen
Kulturförderung

sg.
kath.
ch
st.gallen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

unesco
Stiftsbezirk St. Gallen
Welterbe seit 1983

unesco
Das Wollungenlied,
Handschrift B
Eingetragen in das
internationale Register
Memory of the World seit
2009

unesco
Dokumentarisches Erbe
der ehemaligen Abtei
St. Gallen
Eingetragen in das
internationale Register
Memory of the World seit
2017

Bild auf der Vorderseite
Gallus begegnet dem Bären (Detail). Von Mönch
Tuotilo um 895 beschnittene Elfenbeintafel, Einband
Evangelium Longum. Stiftsbibliothek St.Gallen,
Cod. Sang. 53, Hinterdeckel.